

ZWEITER CURSUS.

I. DIE ALTE GESCHICHTE.

A. DAS MORGENLAND,

von der Entstehung der ältesten Reiche bis auf die Kriege der Perser mit den Griechen.

- Nach 4000 v. Ch. Cultur der Ägypter im Tieflande des Nils und der Babylonier im Tieflande des Euphrat. — Wanderung der Arier an den Indus (und Ganges), der Chinesen zum östlichen Küstenlande Asiens.
- um 2000 Abraham Stammvater der Israeliten.
- nach 1500 Moses Gesetzgeber der Israeliten.
- Schiffahrt und Handel der Phöniciier von Sidon.
- 1350 Eroberungszüge des K. Ramesses 2 (Sesostris) von Ägypten.
- 1250 das assyrische Reich erstreckt sich über Vorderasien.
- 1000 Könige von Israel: Saul David Salomo.
- 967 der Tempelbau zu Jerusalem. — Blüte von Tyrus unter dem Könige Hiram.
- 929 Theilung des israelitischen Reiches: Juda unter Rehabeam (dem Hause Davids), Israel unter Jerobeam.
- 824 Gründung von Karthago durch die Tyrier.
- 747 Aera Nabonassars von Babylon. — Züge der Kimmerier. — Selbständige Reiche Lydien (719) und Medien (709).
- 700 Sargon (Salmanassar) von Assyrien zerstört das Reich Israel.
- 664 Psametich König von Ägypten.
- 625 Nabopalassar König von Babylon. Züge der Skythen in Asien.
- 606 Ninive wird zerstört durch Kyaxares von Medien und Nebukadnezar von Babylon.
- 605 Neko von Ägypten wird bei Karchemisch am Euphrat von Nebukadnezar geschlagen (Neb. König 605—562). — Babylonische Gefangenschaft der Juden — 538.
- 586 Jerusalem wird durch Nebukadnezar zerstört.